

47ER ECHO

Das offizielle Stadionmagazin des SV Lichtenberg 47 e.V. No. 04-2014/15



Torjubiläum gegen Hansa Rostock II (Rückspiel der Saison 2013/14)

Bei Lichtenberg 47 zu Gast:

FC Hansa Rostock II

HOWOGE

NOFV-Oberliga Nord 2014/15 | 9. Spieltag | 19. Oktober 2014, 14 Uhr

HOWOGE

Frank König
Heizung · Sanitär GmbH



SPORT
Freak

TAIFUN-UMZÜGE

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
LICHTENBERG eG
WGL
WOHNEN IST LEBEN

OK **Olaf Knabe**
Bau-GmbH

 **VARENTA**

PHYSIOWÖHRL'D

GmbH **ROESCH** 

 **zementwerk**
berlin

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!
Bei Interesse schicken Sie uns eine
eMail: sponsoring@lichtenberg47.de

Grußwort anlässlich des fünften Heimspiels der Saison 2014/15

Zum 9. Spieltag in der Saison 2014/2015 der NOFV-Oberliga Nord zwischen Lichtenberg 47 und dem FC Hansa Rostock II begrüßen wir alle Zuschauer, Fans und Gäste sowie das Schiedsrichtertrio unter Leitung von Frank Heinze aus Ludwigsfelde in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke".

Unser Team hat im letzten Heimspiel gegen den FSV Union Fürstenwalde vor zwei Wochen eine schlechte Leistung gezeigt und verdient verloren. Das es auch ganz anders geht sah man am letzten Wochenende im Berliner Pilsner Pokal, als man in der zweiten Hauptrunde auf den Regionalligisten Berliner AK 07 traf. Dort stand die Mannschaft als Einheit auf dem Platz und zeigte eine starke, mannschaftlich geschlossene Leistung, so dass der deutliche Sieg und der Einzug in die dritte Hauptrunde vollkommen verdient war. Wenn es unseren 47ern gelingt daran anzuknüpfen, sollte heute ein Erfolg möglich sein.

Unsere Gäste aus Rostock stehen punktgleich direkt hinter unserem Team in der Tabelle. Am letzten Spieltag gewannen sie gegen den BSC Süd 05 2:1 und wollen den positiven Trend mit Sicherheit fortsetzen. Wir wünschen beiden Mannschaften ein gutes Spiel, hoffen aber, dass unser

Team das bessere Ende für sich hat.

Auch in dieser Ausgabe bieten wir Ih-



nen ein Interview an, in dem wir diesmal mit Philipp Grüneberg einen unserer Neuzugänge vorstellen. Außerdem wird in unserer Rubrik History auf die Saison 2004/2005 zurückgeblickt und wir lassen dort noch einmal das Heimspiel von vor zehn Jahren gegen den heutigen Gegner Revue passieren.

Im Jugendbereich informieren wir Sie über den aktuellen Tabellenstand unserer U19-, U17-, U15- und U13-Nachwuchsmannschaften.

Außerdem blicken wir noch auf das vor zwei Wochen statt gefunden habende Traditionsspiel unserer "Alt-47er" gegen den VfB Einheit zu Pankow zurück.

Stephen Wiesberger

-Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-

Oberliga Nordost Nord 2014/15 – 8. Spieltag

Platz	Verein	Sp	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1.	FSV 63 Luckenwalde	8	6	2	0	14	22:8	20
2.	SV Altlüdersdorf	8	6	1	1	16	22:6	19
3.	FSV Optik Rathenow	8	6	0	2	7	16:9	18
4.	FC Schönberg 95	8	5	2	1	19	24:5	17
5.	Malchower SV	8	4	3	1	5	16:11	15
6.	1. FC Neubrandenburg	8	4	2	2	5	17:12	14
7.	SV Waren 09	8	4	1	3	2	13:11	13
8.	FSV Union Fürstenwalde	8	4	0	4	-1	10:11	12
9.	Lichtenberg 47	8	3	1	4	-4	14:18	10
10.	FC Hansa Rostock II	8	3	1	4	-6	9:15	10
11.	FC Hertha 03 Zehlendorf	8	3	0	5	3	19:16	9
12.	FC Strausberg	8	2	0	6	-5	11:16	6
13.	FC Pommern Greifswald	8	2	0	6	-9	5:14	6
14.	BSV Hürtürkel	8	2	0	6	-13	7:20	6
15.	Brandenburger SC Süd	8	2	0	6	-14	6:20	6
16.	Germania Schöneiche	8	1	1	6	-19	5:24	4

9. Spieltag NOFV Oberliga Nord

- Fr, 17.10.14 – 20:00: Malchower SV - Germania Schöneiche
- Sa, 18.10.14 – 14:00: FSV 63 Luckenwalde - SV Waren 09
- Sa, 18.10.14 – 14:00: FC Schönberg 95 - SV Altlüdersdorf
- Sa, 18.10.14 – 14:00: Brandenburger SC Süd - 1. FC Neubrandenburg
- Sa, 18.10.14 – 14:00: FSV Optik Rathenow - FC Strausberg
- So, 19.10.14 – 14:00: FSV Union Fürstenwalde - FC Pommern Greifswald
- So, 19.10.14 – 14:00: Lichtenberg 47 - FC Hansa Rostock II**
- So, 19.10.14 – 14:00: FC Hertha 03 Zehlendorf - BSV Hürtürkel



NÄCHSTES HEIMSPIEL

01.11.2014 - 13:30 UHR



LICHTENBERG 47 - GERMANIA SCHÖNEICHE

Spielerstatistik – 8. Spieltag NOFV Oberliga Nord Saison – 2014/15

Spieler	Spiele	Startelf	Einsatzzeit	Tore
Danny Kempter	8	8	720 min	-
Domenique Runge	8	8	720 min	2
Maik Haubitz	8	8	717 min	2
Christian Gawe	8	8	703 min	2
Thomas Brechler	8	8	695 min	4
Geoffrey Borchardt	8	7	555 min	-
Sebastian Reiniger	7	7	630 min	1
Kadir Erdil	7	7	614 min	-
Maximilian Schmidt	7	5	432 min	-
Emre Yildirim	7	2	174 min	-
Philipp Grüneberg	6	3	345 min	1
Felix Polster	6	4	316 min	-
Kiminu Mayoungou	4	4	325 min	1
Robin Hoth	4	3	290 min	1
Alexander Foth	4	3	264 min	-
Nico Englert	4	2	158 min	-
Philip Januschowski	4	-	102 min	-
Björn Bander mann	2	1	111 min	-
Christopher Lichtnow	2	-	49 min	-

www.sanierungskontrolle.de





Bau- und
Gebäudetechnik
GmbH

Dr. med. dent.
KARIN RIEGER
ZAHNÄRZTIN

Alt Friedrichsfelde 2 10315 Berlin
Tel. (030) 400 450 15 und 52 52 911

Sprechzeiten:
Mo 12-18:30 Di + Do 8-12 und 14-18:30 Uhr Mi + Fr 8-13 Uhr



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

- Ein umfangreiches Veranstaltersortiment
- elektronische Katalogpreisvergleiche für Flugpauschalreisen
- Flüge (auch Low-Cost), Bus-/ PKW-Reisen, Klassenfahrten, Kuren, Kreuzfahrten, z.T. Mit riesigen Preisvorteilen
- den Zugriff auf Deutschlands umfangreichste Last-Minute-Datenbank mit Angeboten aller namhaften Veranstalter

Möllendorffstr. 117 (am U-Bhf. Frankfurter Allee; neben dem Ring-center) , 10367 Berlin; Tel.:030-55397191; www.superreisebuero.de

TAIFUN-UMZÜGE
Tel: 030 639 788 29
Mobil: 0174 47029 63

M. Giese GmbH

Päwesiner Weg 19
13581 Berlin



Malereibetrieb

TELEFON 030 - 43 20 82 95 MOBIL 0172 - 300 79 70
FAX 030 - 43 20 82 93 E-MAIL info@malereibetrieb-giese.de

www.malereibetrieb-giese.de

hafenküche

Restaurant Café Kantine





PHYSIOWÖHRL'D



Esplanade 15 - 13187 Berlin
Tel. 030 4466790

Li47: *Hallo, Philipp, Du bist seit dieser Saison 47er, wir würden Dich gerne auf unserer Webseite und in unserem Stadionheft mit einem Interview vorstellen. Als erstes würde ich Dich bitten, dass Du dich persönlich vorstellst und etwas über deine*



bisherige sportliche Laufbahn sagst!

Philipp: *Ich bin's Grüne und bin 22 Jahre alt. Ich spiele seit meinem 5. Lebensjahr Fußball. Meine Karriere begann bei Borussia Friedrichsfelde und führte mich über die Stationen Hertha BSC, Union Berlin, Carl Zeiss Jena und Optik Rathenow zu L47. Mein Vorbild ist Fernando Torres und mein sportliches Highlight war ein Testspiel gegen Bayern München 2011!*

Li47: *Warum bist Du zu uns gewechselt?*

Philipp: *Weil ich viele aus der Mannschaft kenne, ich mit mehreren schon zusammen gespielt habe und ich mit meinem besten Kumpel zusammen spielen kann.*

Li47: *Du konntest auf Grund einer Verletzung noch nicht oft für unsere 47er auflaufen. Wie sind deine bisherigen Eindrücke auch im Verhältnis zu deiner Zeit bei Optik Rathenow?*

Philipp: *Ich bin endlich wieder fit und fühle mich gut. Alle wurden super aufgenommen, ein sehr familiäres Umfeld, die Mannschaft ist super, seitdem ersten Tag fühlte ich mich wohl.*

Li47: *Welche Ziele hast Du persönlich und natürlich mit Lichtenberg 47 mittelfristig, also in den nächsten drei Jahren?*

Philipp: *Ich möchte gesund bleiben und Fußball spielen. So viele Tore wie möglich schießen und mit meinem Team erfolgreich sein, alles andere ergibt sich dann.*

Li47: *Wir bedanken uns sehr herzlich für das Gespräch und wünschen Dir alles Gute!*



Philipp: *Ich bedanke mich und werde alles für den Verein geben!*

FC Hansa Rostock II

Als Ausbildungsmannschaft dürfte die vornehmlich mit jungen Spielern gespickte Elf hinsichtlich Ihrer Platzierung in den letzten beiden Jahren die Erwartungen voll erfüllt haben. Nach einem 6. Platz in der Spielzeit 2012/2013 konnten sie sich letzte Saison sogar auf einen hervorragenden 4. Platz verbessern. Beim FC Hansa scheint eher, das Heranführen einzelner Spieler in dem Vordergrund zu stehen, als sich für einen Regionalligaaufstieg zu qualifizieren. Wie fast zu jeder neuen Spielzeit erfolgt bei der 2. Mannschaft ein relativ großer personeller Umbruch, was vor allen in den ersten Begegnungen immer eine Zeit des sich aneinander Gewöhnens mit sich bringt. So verließen 12 Spieler die Mannschaft, während 13 Neuzugänge jetzt auch das Gesicht der Mannschaft prägen. Die Neuzugänge kommen zumeist aus der A-Junioren-Bundeliga, davon allein acht Spieler aus den eigenen Reihen. Dazu verpflichtete der niederländische Trainer, Robert Roelofsen, sechs externe Spieler vornehmlich aus den nördlichen Breitengraden, von denen sich nach den ersten Spieltagen unter anderen Milad Faqiryar (ehemals BV Cloppenburg) soweit in den Vordergrund spielte, dass er jetzt als Defensivmann mit großer Torgefahr bei den 1. Herren mittrainieren darf. Aber mit Paul Kant schaffte es auch ein Berliner Nachwuchsspieler von Hertha 03 Zehlendorf, an die Waterkant zu wechseln.

Mit Martin Pett und Dennis Sbreny schafften zwei Spieler den Sprung in den Kader der 1. Herrenmannschaft. Nachdem Ende

der vorigen Saison Axel Rietentief die Mannschaft als Trainer verließ, um beim FC Schönberg anzuheuern, folgten ihm mit Torschützenkönig Haufe, sowie Tidim und Mannschaftskapitän Rausch drei weitere ehemalige Akteure. Das Durchschnittsalter des Jahrgangs 2014/15 beträgt 21,1 Jahre. Als Routinier soll dabei Can Kalkavan die Rolle des Führungsspieler im Mittelfeld übernehmen.

Nach dem 8. Spieltag liegen die Männer von der Küste mit 10 Punkten unmittelbar hinter unserer Mannschaft. Dabei haben sie schon die dicken Brocken hinter sich, d. h. sie sind schon gegen die ersten fünf der Tabelle angetreten. Mit 0:4 beim SV Altüdersdorf und einer 0:3 Schlappe beim FC Schönberg gab es dabei auch deutliche Niederlagen, während die Heimniederlagen gegen den FSV Luckenwalde mit 2:3 und gegen Optik Rathenow mit 1:3 etwas knapper ausfielen. Beim Malchower SV konnte man die Heimreise mit einem Unentschieden (1:1) im Gepäck antreten. Die Punkte auf der Habenseite resultieren aus dem 2:0 Heimsieg gegen Pommern Greifswald und dem 2:1 gegen Brandenburg Süd 05, während bei der Hertha aus Zehlendorf ein 1:0 Auswärtssieg gelang. Am letzten Wochenende war die Mannschaft spielfrei, da im Pokalwettbewerb Mecklenburg Vorpommerns nur die 1. Herrenmannschaft das Startrecht hat.

Christian Steiner

8. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA NORD

Lichtenberg 47: Danny Kempster - Robin Hoth, Kiminu Mayoungou, Sebastian Reiniger, Geoffrey Borchardt (62. Maximilian Schmidt) - Kadir Erdil (78. Emre Yildirim), Dominique Runge - Christian Gawe (78. Philip Januschowski), Maik Haubitz, Philipp Grüneberg - Thomas Brechler

Trainer: Uwe Lehmann

FSV Union Fürstenwalde: Kevin Schulz - Christian Schulze, Robert Weinert, Amadeus Wallschläger, Maximilian Weyer - Majuran Kesavan (45+1. Lukoki Kalixto), Michael Braune, Lucas Bähr, Rifat Gelici (80. Derryl Geurts) - Roland Richter, Sapir Shalev (46. Iheb Ben-Abdallah)

Trainer: Mario Reichel

Tore: 0:1 Roland Richter (14.); 0:2 Roland Richter (75.)

Schiedsrichter: Andreas Becker (Kritznow) - **Assistenten:** Matthias Bastian, Dominic Koch

Zuschauer: 300



Von Beginn an hatte unsere Mannschaft mehr Ballbesitz, während sich unser Gast etwas defensiver verhielt. Draus ergab sich auch die erste Gelegenheit für unser Team, aber der Abschluss aus 6 Metern von Thomas Brechler konnte geblockt werden. Wie aus dem Nichts fiel dann die Gästeführung in der 14. Minute. Unser Team bekam auf der linken Seite keinen Zugriff und die Hereingabe wurde zwar nur minimal berührt von Roland Richter berührt, aber der Ball fand trotzdem den Weg ins Tor. Danach war unsere Mannschaft zwar bemüht, aber es dauerte meist zu lange bis der Ball nach Vorne gespielt wurde und wenn es dann mal schnell ging fehlte die letzte Präzision. Dies galt auch bei den diversen Standards, die die robust verteidigenden Fürstenwalder zuließen. So

gelang es unserem Team bis zur Pause nicht, echte Gefahr auszustrahlen.

Auch nach dem Seitenwechsel sahen die Zuschauer das gleiche Bild, unsere Mannschaft war zwar bemüht, nach Vorne zu kommen, aber konnte die rustikal verteidigende Gästedefensive nicht in Gefahr bringen. Im Gegenteil, nach einem Konter bei dem unsere 47er wieder keinen Zugriff auf der linken Defensivseite bekamen und am langen Pfosten Roland Richter übersehen wurde, konnten unsere Gäste in der 75. Minute den Vorsprung auf zwei Tore ausbauen. Im weiteren Spielverlauf schaffte unsere Mannschaft es weiter nicht, gefährlich vor dem Tor der Gäste aufzutreten, so blieb es bis zum Ende bei dem Ergebnis.



BERLINER PILSNER POKAL - 2. RUNDE

Berliner AK 07

Tom Schmidt – Henning Lichte, Atakan Yigitoglu, Christian Skoda, Paul Grischok, Süleyman Kapan, Cihan Ucar (57. Tunay Deniz), La' Vere Corbin Ong, Emre Turan (81. Rubic Ghasemi-Nobakh), Mouhaman Alassani (54. Onur Uslucan), Karim Benyamina

Trainer: Özkan Güms

Lichtenberg 47

Niklaas Seifahrt – Maximilian Schmidt, Dominique Runge, Kiminu Mayoungou, Björn Banderemann – Maik Haubitz, Kadir Erdil, Christian Gawe, Felix Polster (73. Philipp Grüneberg), Christopher Lichtnow (87. Geoffrey Borchardt) – Thomas Brechler (89. Emre Yildirim)

Trainer: Uwe Lehmann

Schiedsrichter: Philipp Kutscher – **Assistenten:** Thomas Hammer, Fabian Zastrow

Tore: 0:1 Björn Banderemann (25.), 0:2 Maik Haubitz (81.), 0:3 Björn Banderemann (87.), 0:4 Maximilian Schmidt (89.)



Der Berliner AK setzte vor allem auf Diagonalbälle auf unsere rechte Seite, während unsere 47er vor allem über die linke Seite immer wieder gefährliche Vorstöße zeigten. In der 25. Minute brachte Björn Banderemann einen Ball von links scharf vors Tor, diesen wollte Atakan Yigitoglu klären, aber er fälschte den Ball ins eigene Tor zur Führung für unser Team ab. Dieser Treffer gab unserer Mannschaft noch mehr Selbstvertrauen, so dass sie in der Folge mehr und mehr das Kommando auf dem Platz übernahm. In der 34. Minute traf der am rechten 16er-Eck freigespielte Thomas Brechler mit einem trockenen Schuss ins linke Toreck, aber der Linienrichter erkannte auf Abseits, so dass es bei der knappen Führung bis zum Seitenwechsel blieb.

Nach der Pause erhöhte der BAK das Tempo deutlich, aber unsere 47er konnten durchaus mithalten und waren mit ihren Konter stets gefährlich. Die erste Gelegenheit das zweite Tor zu erzielen hatte Felix Polster in der 48. Minute, sein Abschluss wurde jedoch per

Kopf auf der Linie geklärt. In der 58. Minute stand der BAK-Torwart erneut im Blickpunkt, als er einen Kopfball von Thomas Brechler mit Mühe abwehrte. Auf der Gegenseite konnte sich auch unser Torwart, Niklaas Seifahrt, in der 61. Minute auszeichnen, als Karim Benyamina frei vor ihm auftauchte, er ihn aber so weit abdrängte, dass der Schuss am Außennetz landete. Jetzt war es ein offener Schlagabtausch, bei dem zunächst die Moabiters die besseren Gelegenheiten hatten, aber weder Christian Skoda in der 70. Minute noch Karim Benyamina in der 76. Minute konnten unseren gut aufgelegt Torwart bezwingen. Unsere Mannschaft zeigte sich davon unbeeindruckt und hätte in der 78. Minute selber treffen müssen, aber der Ball wurde zweimal auf der Linie geklärt. In der 81. Minute gab es einen Freistoß für unsere 47er zentral 17m vor dem Tor. Maik Haubitz legte sich den Ball zurecht und schoss ihn unhaltbar ins rechte Eck. In der 87. Minute passte dann Philipp Grüneberg auf Björn Banderemann, der per Schrägschuss aus 14 Metern zum 0:3 traf. Damit war das Spiel endgültig entschieden, aber unser Team hatte noch nicht genug und konnte in der 89. Minute durch Maximilian Schmmidt auf 0:4 erhöhen, der, nachdem Geoffrey Borchardt Thomas Brechler freigespielt hatte, dessen Abschluss der Torwart noch abwehren konnte, aus Nahdistanz abstaubte. Nach dem Schlusspfiff feierten unsere Spieler mit den Fans den Einzug in die nächste Pokalrunde!

UNSER TEAM



Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.
ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz und Layout: Stephen Wiesberger
Fotos: Anne Gründer, Nico Dörr, Marco Ehlert, Ricardo Lichtenfeld, Benjamin Remus

Preis: 1 €



Kader

Tor: Johannes Brinkles, Fabian Künnemann

Abwehr: Eric Birkholz, Florian Esdorf, Maurice Eusterfeldhaus, Paul Kant, Jacob Lüdtkke, Ivo Studzinski, Niklas Tille

Mittelfeld: Michael Borchert, Hannes Burmeister, Aykut Erdogan, Milad Faqiryar, Can Kalkavan, Christian Maerz, Lukas Pägelow, Martin Pett

Angriff: Berk Coskun, Robert Grube, Nico Matern

Trainer: Robert Roelefsen

Abgänge: Pett, Sbreny (beide 1. Mannschaft FC Hansa Rostock), Haufe, Tidim, Rausch (alle FC Schönberg 95), Kreyssig (Unterhaching II), Uecker (Rostocker FC), Richter, Nauermann, Köller, Grundmann (alle unbekannt), Schütz (vereinslos)

Zugänge: Matern (SV Drochtersen), Kant (Hertha 03 Zehlendorf U19), Faqiryar (BV Cloppenburg), Birkholz (FC Energie Cottbus U19), Tille (VfL Wolfsburg U19), Hermann (Sievershäger SV), Lüdtkke, Grube, Esdorf, Coskun, Burmeister, Studzinski, Gebissa (alle FC Hansa Rostock U19)

Schiedsrichter: Frank Heinze (Ludwigsfelde)

Schiedsrichter Assistent 1: Steffen Seifert

Schiedsrichter Assistent 2: Michael Nickusch

Fünf Stammspieler fallen aus!



Nachdem Trainer Uwe Lehmann schon seit Saisonbeginn auf Stürmer Oliver Götzze mit einem Kreuzbandriss verzichten muss und auch der linke Außenbahnspie-

ler Orkun Bicen nach einer OP am Hüftgelenk nicht zur Verfügung steht, müssen unsere Trainer ihr heutiges Team auch ohne Abwehrspieler Bobby Reiniger, der sich mit einer komplizierten Leistenverletzung plagt, neu formieren.

Demzufolge wiegen die heutigen, weiteren Ausfälle von Björn Banderemann, der nach seiner Rotsperre das letzte Mal zum Zuschauen gezwungen ist und die Sperre von Mittelfeldmotor Maik Haubitz nach seiner 5. Gelben Karte besonders schwer.

Abwehrspieler Benjamin Kadur ab 1. November spielberechtigt

Der in der Sommerpause vom Köpenicker SC zu Lichtenberg 47 gewechselte Benjamin Kadur (22) darf nach seiner Wechselsperre erstmalig zum nächsten Heim-

SPORT
Freak
www.sport-freak.de

Das Sportfachgeschäft **mit Kompetenz & Service**

Teamsport...

komplette Fußballeusrüstung,
Schiedsrichter-, Torwart- und
Mannschaftsaustattungen,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und Gravurservice,
Grafikbearbeitung und Logoerstellung

direkt am S-Bahnhof
Landsberger ALLEE 117
10407 Berlin
Tel.: 42852858
news@sport-freak.de

Parkplätze
im Parkhaus
1 Stunde gratis

Digitaldruck
- Sponsorenlogos,
- Werbebanner,
- Aufkleber uvm.

Sportausrüster des SV Lichtenberg 47

spiel gegen Germania Schöneiche am 1. November eingesetzt werden.

Im Vereinsbus zum Punktspiel nach Neubrandenburg



Am kommenden Sonnabend reist unser Oberligateam zum Auswärtspunktspiel zum 1. FC Neubrandenburg. Wer zum Preis von 12 € im Bus mitfahren möchte, kann sich unter Tel. 0177 - 799 03 05 (Klaus Schröder) oder beim Vereinswirt Alex anmelden.

Treffpunkt und Abfahrt: 9:20 Uhr am Eingang Ruschestraße.

Ehrungen für verdienstvolle Vereinsmitglieder

Zum letzten Heimpunktspiel gegen Fürstenwalde nahm der Fußballvorstand von Lichtenberg 47 wichtige Auszeichnungen vor. Der ehemalige Spieler unserer 1. und 2 Herren Norbert Bernert wurde für seine

über 40 jährige Vereinszugehörigkeit zum



Ehrenmitglied ernannt. Noch heute ist er als Aktiver, bei den Spielen unserer 60er Mannschaft zu sehen.



Mit der Ehrennadel in Silber für über 15 jährige Vereinszugehörigkeit wurde der mehr als zwölf Jahre in der 1. Herrenmannschaft von

Lichtenberg 47 spielende Tim Schreckebach geehrt. Auch Torwart und Schiedsrichter Andre Zunk und der Spieler unserer 50er Mannschaft

Frank Szullo erhielten für ihre Vereinstreue die Ehrennadel in Silber.



GmbH **ROESCH**

Frank König
Heizung · Sanitär GmbH

Traditionsspiel am 03.10.



Vor dem Oberligaspiel am vorletzten Wochenende fand das alljährliche Traditionsspiel unserer ehemaligen Spieler der I. Herren statt. Nicht nur das Spiel verlief dank eines 2:1 Erfolges für unsere Farben erfolgreich sondern auch das Treffen der Spieler. Es hatten sich über 50 Ehemalige darunter Bruno Rudolf, Ulli Brodke, Dieter Brummer, Horst Stutzke, Bernhard Obersteller und der ehemalige Trainer Detlef Schwarz eingefunden von denen Henne

Melcher, der aus Rüsselsheim anreiste, den weitesten Weg hatte. Bei Speis und Trank wurde sich über alte Zeiten ausgetauscht und das an diesem Tag leider nicht erfolgreiche Spiel der jungen Nachfolger beobachtet.

II. Herren im Pokal ausgeschieden

Unsere II. Herrenmannschaft hat in dieser Saison in der Liga bisher eine überzeugende Leistung gezeigt und rangiert nach sieben Spieltagen auf dem vierten Tabellenplatz. Im Pokal schied das von Eddy Hobusch trainierte Team aber beim Bezirksligisten VSG Altglienicke II durch eine 5:1 Niederlage aus. Auch aus diesem Spiel wird die Mannschaft wertvolle Erfahrungen sammeln können, um sich in der Liga noch stabiler präsentieren zu können.

Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen –

dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.

*Verband
Lichtenberger
Seniorenheime*

VLS. Die Senioren-Wohlfühl-Heime
Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de



spreeboote.de
Bootsvermietung

Mit Sicherheit wohnen –
ein Leben lang.



WGL
www.wgli.de
Hotline (030) 97 000 444

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

MALERFIRMA

F. Lehmann

Ausführung von Malerarbeiten
in Räumen und Fassaden

Normannenstraße 4
10367 Berlin
Telefon/Fax 5 53 30 42
Funk 0172 - 3 11 71 56

10369 Berlin Karl-Lade Str.34

www.glaserei-gahl-gmbh.de
Meisterbetrieb der Glaserinnung

Glaserei
Gahl GmbH

Die fahrende Glaserei

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Malzferfertigung von Glasplatten, Spiegel,
Isoliergläser, Solustrummanlagen
und vieles mehr

Tel. 975 71 08 Fax. 971 058 76

e-mail: Gahl-GmbH@t-online.de

Gegenbauer
Facility Management



druckereiwell

OK **Olaf Knabe**
Bau-GmbH

A-Jugend Verbandsliga 2014/15
6. Spieltag

Platz	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	SV Empor Berlin	6	21 : 10	15
2	SV Tasmania Berlin	6	21 : 11	13
3	Berliner SC	6	16 : 6	13
4	FSV Spandauer Kickers	5	17 : 8	13
5	Nordberliner SC	6	22 : 8	11
6	SC Staaken	4	11 : 3	10
7	FC Stern Marienfelde	6	14 : 12	10
8	FC Viktoria 89 II	5	12 : 10	9
9	Füchse Berlin	6	14 : 8	7
10	SFC Stern 1900	6	10 : 10	7
11	Lichtenberg 47	5	8 : 13	6
12	VSG Altglienicke	6	6 : 27	3
13	FV BW Spandau	5	7 : 23	1
14	BFC Dynamo	5	5 : 17	0
15	Türkiyemspor	5	2 : 20	0

B-Jugend Landesliga Staffel 2 2014/15
5. Spieltag

	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	Berliner SC	5	45 : 0	15
2	SV Empor Berlin II	5	22 : 7	15
3	1.FC Wacker 21 Lankwitz	5	34 : 11	12
4	BFC Preussen	5	19 : 8	12
5	SV Tasmania Berlin II	5	16 : 13	9
6	Lichtenberg 47	5	11 : 10	9
7	SSC Südwest 1947	5	11 : 12	7
8	FSV Berolina Stralau	5	8 : 25	7
9	1.FC Lübars	5	15 : 12	6
10	AnadoluUmutspor	5	10 : 19	4
11	SSC Teutonia	5	12 : 19	3
12	SpVgg Tiergarten	5	4 : 27	1
13	FV BW Spandau	4	3 : 22	0
14	SV BW Berolina Mitte	4	5 : 30	0

C-Jugend Bezirksliga Staffel 2 2014/15
5. Spieltag

	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	SC Westend	5	23 : 6	13
2	Günauer BC	4	37 : 4	12
3	SFC Stern 1900	4	21 : 0	12
4	SV BW Berolina Mitte	5	22 : 8	12
5	SV Berliner Brauereien	5	20 : 11	9
6	FSV Fortuna Pankow	4	7 : 10	7
7	BSC Rehberge	4	18 : 15	5
8	SF Charlottenburg/Wilmersdorf	5	9 : 13	5
9	SC SW Spandau	5	9 : 17	4
10	SC Minerva	5	9 : 20	4
11	Lichtenberg 47	5	5 : 23	3
12	MSV Normannia	5	8 : 24	0
13	WFC Coros/Vineta	4	4 : 41	0

D-Jugend Bezirksliga Staffel 4 2014/15
5. Spieltag

	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	1. FC Afrisko	5	36 : 3	12
2	Mariendorfer SV	4	17 : 6	12
3	Lichtenberg 47	4	24 : 10	9
4	SG Blankenburg	4	15 : 9	6
5	BSC Reinickendorf	3	9 : 5	6
6	VSG Rahnsdorf	3	5 : 6	6
7	VFB Friedrichshain	4	5 : 15	3
8	SVM Gosen	3	6 : 11	0
9	SG Stern Kaulsdorf	4	5 : 29	0
10	BW Hohenschönhausen	2	1 : 29	0

HOWOGE

Fussball-Archiv von Christian Steiner

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Männermannschaft starten. Erinnern Sie sich noch . . .

Nach dem Lichtenberg 47 die Saison 2001-2002 in der Oberliga als Neuling mit einem hervorragenden 5. Tabellenplatz beendete und in der Spielzeit darauf einen 9. Rang zum Abschluss belegte wurde es im dritten Oberligajahr mit dem Klassenerhalt eng. Erst am letzten Spieltag wurde der Klassenerhalt unter Trainer Dieter Timme trotz einer 1:2 Heimmiederlage gegen dem MSV Neuruppin gesichert, da der VfB Lichterfelde beim Tabellenschlusslicht Victoria Frankfurt mit 1:0 unterlag und so in die Verbandsliga absteigen musste. Parallel zur diesjährigen Spielzeit wollen wir das jeweilige Spiel aus der Saison 2004/05 Revue passieren lassen.

Gleichwertig erst in Unterzahl

LICHTENBERG: Javell – Ogette – Zock, Antons – Karakaya, Flindris, Glavas (58. Süßspeck), Schreckenbach (66.Gronwald), Möhle – Paepke (58. Thürk), Ulbricht

HANSA: Busch – Pohl, Sebastian, Holst – Stein (61. Shapourzadeh), Müller, Jonelat, Krüger – Sykora (61. Bopp) – Vorbeck, Biran (79. Brück)

SR: Stolz (Pritzwalk) z.Z.:301

TORE: 0:1 (12.) Vorbeck, köpft freistehend nach Flanke von Holst an den Innenpfosten; 0:2 (22.) Müller, Foulelfmeter (Karakaya an Krüger); 0:3 (81.) Vorbeck, verwertet Eingabe von Shapourzadeh, der die 47er Abseitsfalle überlistet

GELBE KARTEN: Zock (M), Karakaya – Biran (beide F)

ROTE KARTE: 36. Flindris, wegen Nachtretens

BESTE SPIELER: Ulbricht, Zock - Müller

Dass man aus vergangenen Ereignissen nicht fehlerfrei auf das Geschehen in der Zukunft hoch-

rechnen darf, kann man im Leben lernen und auch auf dem Fußballplatz. Meist bedarf es zur Unterbrechung des erwarteten Fortgangs des Geschehens nur eines dazwischen getretenden Ereignisses und dieses Ereignis schien im Zoschke-Stadion die lautstarke, eigentlich nicht besonders originelle, dafür aber namentlich erteilte Anweisung von Kapitän Zock an seine Vorderleute, endlich mal den Ballführenden früh zu stören – was auch geschah. Den Hanseaten verdarb vielleicht auch dies die Laune, weiterhin volles Tempo zu gehen, da der Laufaufwand sich dadurch erhöhte, sicher aber auch die Tatsache, dass sie bereits mit 2:0 in Führung lagen.

Denn es waren schon 25 Minuten gespielt, und unterbrochen wurde eine Torflut, sogar das gesamte Angriffsspiel des Favoriten, der über die Außen Stein und Krüger sowie über die doch zahlreiche Freiheiten genießenden Biran und Vorbeck zunächst dominierte, aber auch häufig ins Abseits lief. „Das ist mir unerklärlich“, ließ sich Rostocks Couch Lange vernehmen und bezog dies auch auf das Auftreten seiner Mannschaft nach der Roten Karte für Flindris, nach der überraschend optische Gleichwertigkeit festzustellen war. Bei dem Bemühen um Linie in den Lichtenberger Reihen waren passable Spielzüge ebenso dabei wie katastrophale Fehlpässe. Ulbricht schien sich in der Spitze und – in Unterzahl – etwas dahinter wohl zu fühlen und lief viel, bei Schreckenbach herrschte mehr Schatten als Licht. Möhle zeigte gute Ansätze, aber nur eine Flanke. Die Auswechslungen, verbunden mit den Umstellungen, brachte keine Vorteile, und in der Schlussphase beballerten die Hanseaten den Lichtenberger Kasten im Minutentakt; Javell, dadurch auf seine Stärken geprüft, verhinderte jedoch weitere Treffer. Die einzigen guten Chancen für die Gastgeber waren zwei Freistöße. Flindris zwang Busch zur Faustwehr (24.), Karakaya den Pfosten zum hellen Erklängen (74.).

Ingmar Höfgen
23.10.2004

Audi Service

Intelligent nachrüsten. Mit Audi Original Zubehör®.

Jedes unserer Fahrzeuge ist auf seine Art besonders und lässt sich nach Ihren Wünschen vielfältig mit Audi Original Zubehör® gestalten – auch nachträglich. Von Sport und Design über Kommunikation und Transport bis hin zu Komfort und Schutz. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

Entdecken Sie die Vielfalt von Audi Original Zubehör®.

Audi Zentrum Berlin Lichtenberg GmbH

Josef-Orlapp-Str. 59-65, 10265 Berlin
Tel.: 0 30 / 5 51 35-0, Fax: 0 30 / 5 51 35-1 54
mail@audizentrum-lichtenberg.de
www.audizentrum-berlin.de

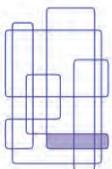
Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Hinrundenansetzungen unseres Oberligateams

Sa, 02.08.14, 14:00 Uhr:	Pommern Greifwald – Lichtenberg 47	1:2 (0:2)
Sa, 09.08.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Schönberg 95	1:2 (0:1)
Sa, 23.08.14, 14:00 Uhr:	FSV Luckenwalde – Lichtenberg 47	6:2 (2:1)
Sa, 30.08.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Hertha 03	3:1 (0:0)
Sa, 06.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Brandenburg 03	11:0 (3:0)
Sa, 13.09.14, 14:00 Uhr:	Optik Rathenow – Lichtenberg 47	2:0 (1:0)
Sa, 20.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Malchower SV 90	3:3 (0:1)
Sa, 27.09.14, 14:00 Uhr:	Brandenburger SC Süd – Lichtenberg 47	1:3 (1:1)
Fr, 03.10.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Union Fürstenwalde	0:2 (0:1)
Sa, 11.10.14, 13:30 Uhr:	Berliner AK – Lichtenberg 47	0:4 (0:1)
So, 19.10.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Hansa Rostock II	(ME)
Sa, 25.10.14, 14:00 Uhr:	1. FC Neubrandenburg – Lichtenberg 47	(ME)
Sa, 01.11.14, 13:30 Uhr:	Lichtenberg 47 – Germania Schöneiche	(ME)
So, 09.11.14, 13:30 Uhr:	FC Strausberg – Lichtenberg 47	(ME)
Sa, 22.11.14, 13:30 Uhr:	Lichtenberg 47 – BSV Hürtürkel	(ME)
Sa, 29.11.14, 13:00 Uhr:	SV Waren 09 – Lichtenberg 47	(ME)
Sa, 06.12.14, 13:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – SV Altlüdersdorf	(ME)

Hinrundenansetzungen unserer U23

So, 17.08.14, 15:30 Uhr:	1. FC Wilmersdorf – Lichtenberg 47 II	0:4 (0:2)
So, 24.08.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SF Charlottburg/Wilmersdorf	3:2 (1:1)
So, 31.08.14, 14:30 Uhr:	1. Traber FC – Lichtenberg 47 II	4:2 (2:0)
So, 07.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Alemannia 90 II	6:1 (3:1)
So, 14.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – BSC Marzahn	6:0 (3:0)
So, 21.09.14, 14:30 Uhr:	SV Bau-Union – Lichtenberg 47 II	0:4 (0:2)
So, 28.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SFC Friedrichshain	5:1 (2:1)
Sa, 04.10.14, 14:00 Uhr:	Schmöckwitz/Eichwalde – Lichtenberg 47 II	0:0 (0:0)
Sa, 11.10.14, 15:00 Uhr:	VSG Altglienicke II – Lichtenberg 47 II	5:1 (4:0)
So, 19.10.14, 13:00 Uhr:	Friedenauer TSC II – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 26.10.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Wartenberger SV	(ME)
So, 02.11.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SV Buchholz	(ME)
So, 09.11.14, 14:15 Uhr:	BSV 1892 – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 16.11.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SD Croatia II	(ME)
So, 23.11.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Weißenseer FC II	(ME)
So, 30.11.14, 14:00 Uhr:	MSV Normannia – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 07.12.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – BFC Südring	(ME)



VARENTA



10365 Berlin-Lichtenberg, Ruschestrasse 90, Tel./Fax.: 030 558 91 51
 (Gesamtverein), 030 557 82 99 (Abt. Fußball), 030 550 094 36 (Jugendbüro)
Internet: fussball.lichtenberg47.de, eMail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Di, 14:00-18:00 Uhr + Do, 19:00-21:00 Uhr, Vereinslokal (Alex)
HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“: Tel.: 0172 313 73 06

Präsidium	Name	Anschrift	Telefon
Präsident	Frank Hammel	über Verein	0151 276 651 03
Vizepräsident	Michael Wagner	über Verein	
Vizepräsident	Dr. Andreas Prüfer	Frankfurter Allee 122, 10365 Berlin	030 902 964 000
Geschäftsführer	Henry Berthy	über Verein	0179 610 01 60
Schatzmeister	Volker Herholz	Philosophenweg 38, 10365 Berlin	0170 545 93 25
Schriftführerin	Veronika Goerlitz	über Verein	
Jugendwartin	Sylvia Stark	über Verein	
Beisitzer	Christine Petke	über Verein	
Beisitzer	Dr. Pirmin Schmid	über Verein	

Fußballvorstand	Name	Telefon
Abteilungsleiter	Nico Dörr	0172 394 43 90
stellv. Abteilungsleiter	Harald Schumann	0177 676 25 64
Sportlicher Leiter I. Herren	Benjamin Plötz	0176 253 301 54
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Stephen Wiesberger	0176 493 508 55
Jugendleiter	Marco Ehlert	0170 581 30 37
Geschäftsführer	Henry Berthy	0179 610 01 60
Bereichsleiter Frauen	Thomas Miksch	0151 569 493 10

Mitarbeiter des Fußballvorstandes	Name	Telefon
Spielbetrieb / Herren	Stefan Hovenbitzer	0176 630 280 55
Spielbetrieb / Jugend u. Frauen	Martina Höselbarth	0177 245 87 85
Mitgliederverwaltung	Sandy Rothe	0176 215 118 44
Kassenwart	Maik Mohorn	0174 963 93 28
Schiedsrichterobmann	Peter Oberländer	0176 233 633 09
Verantwortliche Mädchenfußball	Anett Mascher	01573 032 3238
Seniorenbereich	Achim Rieck	0173 946 60 26
Mahnwesen	Sebastian Figer	0173 445 43 21
Sicherheitsbeauftragter	Ullrich Päckert	0157 819 062 41

Mannschaften	Trainer	Mannschaften	Trainer
I. Herren	Uwe Lehmann	U11	C. Abderrahman / T. Nielebock
U23	Eddy Hobusch / Fritz Ebeling	U10	Heiko Manzke / Jörg Rudloff
III. Herren	Olaf Schmidt / Uwe Beyer	U9	S. Hinz / R. Stammberger
Alltliga-Ü40 A	Thomas Grether	U8	Dirk Teske / Sebastian Malwaldt
Alltliga-Ü40 B	Uwe Reincke, Gerd Ottomann	U7	W. Scholz
Alltliga-Ü50	Achim Rieck	Frauen Großfeld	Jens-Uwe Ludwig / S. Rasuli
I. Alltliga-Ü60	Günter Krause	Frauen Kleinfeld	Jens-Uwe Ludwig / M. Gradtke
II. Alltliga-Ü60	Werner Maler / Siegfried Koschak	U17 w	Mary Herrmann
U19	Mike Richter / Stefan Hinz	U15 w	Sven Tetzlaff / Anne Bismark
U17	Marco Schulze / Klaus Dlesing	U13 w	Wilkie Rothe / Anett Mascher
U15	Felix Peisler / Kevin Runde	U11 w	Mike Kähler
U13	Andre Rehmer / Marcel Kopsch	U9 w	Lina Stienz
U12	Andre Breuer / Andreas Kuke	U7 w	Lina Stienz/ Justin Müller

Abteilungsleiter im SV Lichtenberg 47 e.V.		
Allgemeine Sportgruppe	Bärbel Steinhoff	030 511 12 87
Boxen	Erwin Kunzelmann	030 981 82 11
Fitness und Aerobic	Veronika Goerlitz	030 548 351 15
Gymnastik	Renate Winter	030 512 79 09
Kegeln	Ingo Müller	030 423 68 78
Sportakrobatik	Melanie Kerzig	0179 781 42 15
Tischtennis	Torsten Maan	0177 682 40 23
Line Dance	Ina Sobanski	0176 500 496 69

Sportplätze		
1. HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“	Normannenstrasse 26 -28, 10365 Berlin-Lichtenberg	030 558 82 89
2. Sportplatz Bornitzstrasse	Bornitzstrasse 83, 10367 Berlin-Lichtenberg	030 550 094 36
3. Sportplatz Storkower Strasse	Storkower Strasse 209, 10367 Berlin-Lichtenberg	030 972 02 22

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

- Foliencomputerplots & Aufkleber
- Schaufensterbeschriftungen
- Schilder & Schildsysteme von A-Z
- Aufsteller, RollUps, PopUps u.a.
- Plakate, Leuchtkastenfolien u.a.
- Messe- und Eventausstattungen
- Fahrzeugbeschriftungen & Folierung
- Werbebanner mit Konfektion bis XXL
- Foliendrucke mit Schutzlaminat
- Plattendirektdruck auf div. Materialien
- Leuchtkästen, Leuchtwerbung
- Leuchtrahmen, Displays u.a.
- Bodenaufkleber mit Zertifikat
- Fahnen, Beachflags & Textildrucke
- Digitaldruck auf verschiedene Medien
- Magnetfolien für Fahrzeuge
- Pressewände, Counter u.a.
- Montage, Demontage & Entsorgung
- Projektplanung- und Handling
- Weltweiter Lieferservice
- Verpackung und Logistik
- und viele Leistungen mehr



Primus XL Digitaldruck GmbH
Köpenicker Straße 325 · 12555 Berlin · Halle 42
Tel: +49 - 30 - 65 76 - 35 30
Fax: +49 - 30 - 65 76 - 35 21
Mail: mail@primusxl.de

...printing company for biggest ideas



HOWOGE

Wir bauen für Berlin.

Wir wünschen
allen spannende
Wettkämpfe!

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter Deutschlands ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen. Im Rahmen unserer Neubauoffensive planen wir das Wohnungsportfolio der HOWOGE bis 2018 durch Zukauf und Neubau insgesamt um mindestens 6.000 Wohnungen zu erweitern.

Mehr als gewohnt

Kontakt:

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter: www.howoqe.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook. 

